

Medieninformation

049/2016
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
22. Januar 2016

Landeshauptstadt Dresden

Fund Fliegerbombe – Vorbereitung Evakuierungen

Zeit: 22.01.2016, hh.mm Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Heute Morgen wurde bei Bauarbeiten auf einem Grundstück an der Weißeritzstraße Ecke Magdeburger Straße eine Fliegerbombe gefunden.

Nach Einschätzung der Experten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes handelt es sich um eine 3-Zentner-Bombe amerikanischer Bauart. Diese soll vor Ort entschärft werden.

Dazu machen sich Evakuierungen in einem Umkreis von etwa 450 Metern notwendig. Mit dem Sprengmeister wurde der Evakuierungsbereich konkretisiert. Die Maßnahmen betreffen den Bereich der von folgenden Straßen umschlossen wird:

Verlauf der Elbe, Kleine Packhofstraße, Ostraallee, Maxstraße, Friedrichstraße, Schlachthofstraße, Messering, Pieschener Allee bis erneut zum Elbufer.

Verkehrssperrungen werden im Umfeld des Evakuierungsbereiches mit Beginn der Evakuierungsmaßnahmen erfolgen. Mit weiteren Verkehrseinschränkungen ist zu rechnen.

Die konkreten Evakuierungsmaßnahmen werden derzeit vorbereitet und im Laufe des Nachmittages beginnen. Die Polizei wird über den Beginn der Evakuierungen informieren.

Die Stadt Dresden hat ein Bürgertelefon unter der Rufnummer

(0351) 488 76 66

eingerrichtet. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnerte Parkplätze
Schießgasse

*Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente.